

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 20 (1966)

**Heft:** 4: Schulbauten = Ecoles = Schools

**Rubrik:** Muba

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

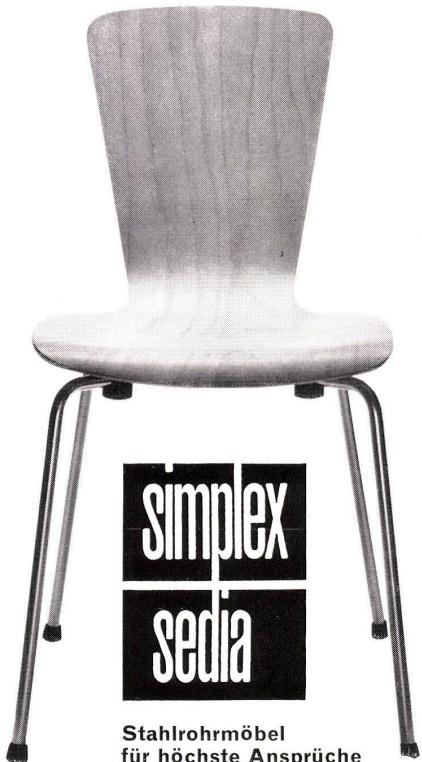
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Stahlrohrmöbel  
für höchste Ansprüche**

**Fabrikant:**  
**B. Rampinelli-Schwarz**  
**Egelgasse 31, 3000 Bern**  
**Telephon 031 44 41 91**

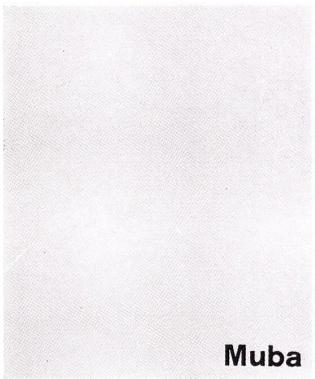
**Stahlrohrmöbel  
für Kantinen, Gaststätten,  
Wartezimmer, Aufenthalts-  
räume, Küchen usw.**

**Stahlrohrmöbel  
für Konferenzzimmer,  
Empfangs-, Arbeits-  
und Büroräume**

**Simplex Bern  
ist so nah  
wie Ihr Telephon  
031 44 41 91**



**«Aula» Typ Nr. 100  
formschön,  
stapelbar, solid  
Verkauf durch den  
Fachhandel**



## Muba

### Standbesprechungen

Nachfolgend veröffentlichen wir ein gesandte Standbesprechungen der Schweizer Mustermesse 1966.

### Bauwerk AG, Parkettindustrie

**St. Margrethen**

**Halle 8a, Stand 3121**

Die Thematik des Standes ist auf Wald ausgerichtet. Übersichtlich werden dem Besucher BW-Mosaikparkettaböden in vielen Holzsorten und Dessins gezeigt. Sie alle sind mit BW-Versiegelung D-503 behandelt. BW-Parkett beherrscht nach wie vor das Bild des Standes. Aber auch die neuen Produkte, BW-Tiles und BW-Elemente, kommen zur Geltung. Sie sind in den werkeigenen Laboratorien entstanden.

Zweifellos von großer Bedeutung ist die neue technische Dokumentation, welche erstmals an der Mustermesse vorgestellt wird. Dieses umfassende Werk informiert über Probleme rund um Parkett, Leime, Versiegelungen, Oberflächenbehandlungen, Isolationen, Unterkonstruktionen usw. Die Dokumentation hat rein technischen Charakter, besticht aber durch ihre Übersichtlichkeit und logische Anordnung.

### Edak AG,

**8201 Schaffhausen**

**Halle 8, Stand 3055**

Die Firma Edak AG, Schaffhausen, Abteilung Bauwesen, stellt wiederum verschiedene Artikel aus ihrem interessanten Fabrikationsprogramm aus:

Edak-Sonnenschutzlamellen aus Leichtmetall; Mischler-Faltwände und -türen; Corbal-Papierkörbe, -Aschenständer und -Aschenbecher; Edak-Garderoben.

Die Edak-Vertikal- und -Horizontallamellen aus Leichtmetall sind neuzeitliche, für Industrie und Verwaltungsgebäude gefragte Bauelemente für Sonnenschutz und Lichtdosierung. Sie sindwitterungsbeständig und wartungsfrei. Gezeigt wird eine Musteranlage mit Vertikallamellen, die durch Sonnenwächter und Raumhelligkeitsfühler vollautomatisch gesteuert wird.

Die Mischler-Faltwände und -türen sind durch ihre vielseitige Anwendung zur Unterteilung und Trennung von Räumen ein unentbehrliches Element in der heutigen Raumgestaltung geworden. Sie helfen Platz sparen, und ihre Verwendung löst manches Problem überraschend einfach und preiswert.

Corbal-Papierkörbe, -Aschenständer und -Aschenbecher aus eloxiertem Leichtmetall bestechen durch

ihre schlichte Form. Auch zum Aufstellen im Freien eignen sie sich vorzüglich.

### Aluminium AG, 5737 Menziken Halle 5/6, Stand 1156

Zur Ergänzung der hauptsächlich Profile, Rohre, Bleche, Bänder, Rondellen sowie auch Gesenkschmiedeteile und Sand- und Kokillenguss umfassenden Musterkollektion von Leichtmetallhalbfabrikaten werden unter anderem folgende Anwendungsbeispiele gezeigt:

Architektur: Blanca-Bauart (patentiert) für Metallkonstruktionen, wie Türen, Schaufenster, Verkleidungen, Zapfenbänder, Vordach usw.; Alisol (patentiert), vollisolierende Fenster- und Fassadenprofile (Handmuster); Dachumrandungskonstruktion (patentiert) für Metall- und Kiesklebedächer (Modell); Rolltor aus Spezialprofilen (Modell).

Fahrzeugbau: Ladebrücke, Demonstrationsmodell (1600 × 600 × 200 Millimeter hoch, 150 kg) mit Teilstück eines geschweißten Ladebrückenunterbaus in Unidoprofilen und daran befestigt vier Seitenladen in Profilbauweise Paral; Karosserie-seitenladen Paral aus Extrudaprofilen, Verringerung des Totgewichtes, rationelle Montage, wartungsfrei (Handmodelle); Karosserierolla den (Handmodell).

Diverses: Verkehrsschilder (patentiert), Leichtmetallprofilbauweise, rationelle Montage, winddruckfest trotz Wegfall jeglicher Unterkonstruktion, wartungsfrei, auch für Reklame-wändekonstruktion geeignet (Handmodell); Fahnenstangen, Schiffs-kippmasten, Kandelaber, leicht, mechanisch hoch beanspruchbar, wartungsfrei; Gußgehäuse, Transformatorengehäuse, eines der größten und schwersten in der Schweiz je hergestellten Kokillengussstücke, Verschaltungsgußstück aus Sandguß; Leichtmetallübergangsbrücken, universell einsetzbar, leicht und robust; Decolletagegestangen aus Spezial-Leichtmetalllegierung «Decoltal PB», sehr gute Zerspanbarkeit.

Diese Ausstellerin, ein typisches Halbzeugwerk, stellt – ganz wenige spezifische Produkte ausgenommen – nur Halbfabrikate her; dies auch in den Fällen, wo das Endprodukt auf «Menziken»-Patenten beruht.

### Eternit AG, 8867 Niederurnen

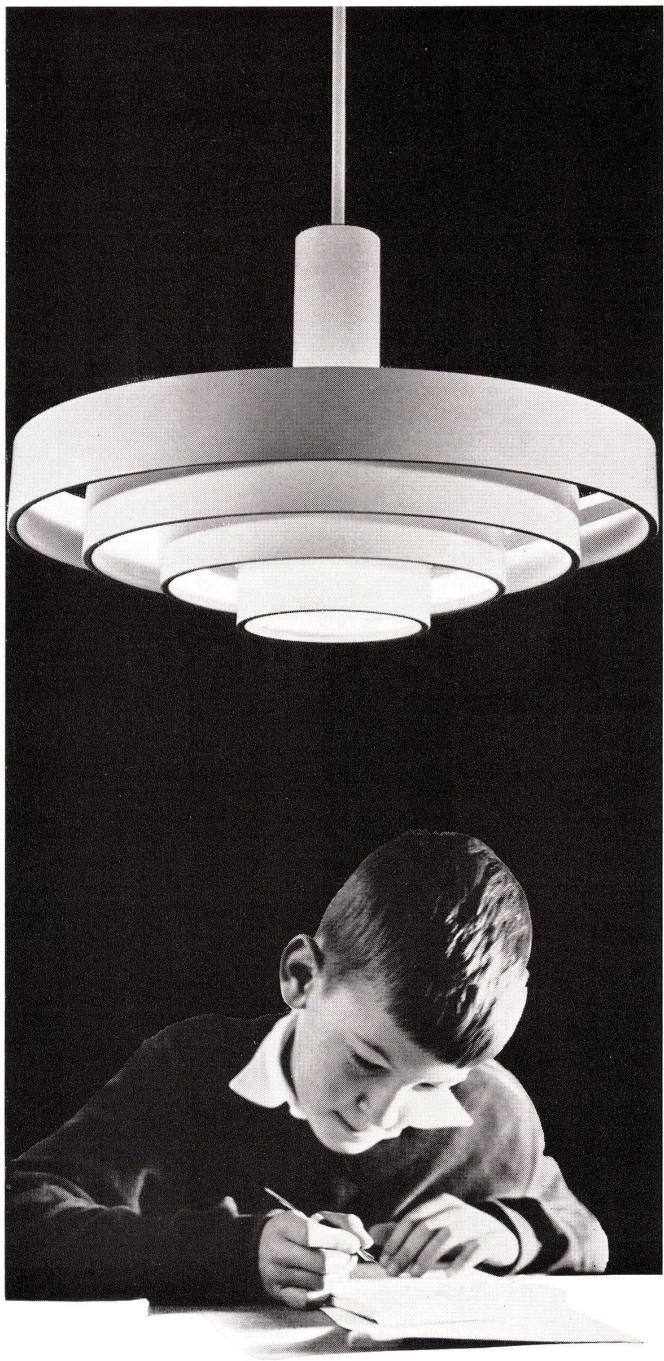
**Glanz-Eternit AG,**

**8867 Niederurnen**

**Halle 8a, Stand 3120**

Rohrstränge bilden dieses Jahr die dominierenden Akzente beim Stand der Eternit AG, Niederurnen, und ihrer Schwesterfirma Glanz-Eternit AG, Niederurnen.

Die Stränge Installationsrohre Eternit demonstrieren die neue Kupplung Tregom, eine Steckmuffe aus Asbestzement mit drei Gummiringen. Dank dieser neuen Kupplung für Installationsrohre, die im Werk Niederurnen der Eternit AG entwickelt und dann in der Praxis erfolgreich ausprobiert wurde, kann der ganze Rohrstrang einheitlich aus einem Material erstellt werden. Die Kupplung beansprucht weniger Platz und vereinfacht die Montage, die praktisch ohne Werkzeug ausgeführt werden kann. Dank den günstigen Preisen der neuen Kupplung Tregom wird die Leitung auch sehr wirtschaftlich. Für Stellen mit sehr beschränkten Platzverhältnissen



Unsere Schulzimmer-Ringleuchte zeichnet sich aus durch hohen Wirkungsgrad. Gute Verteilung des direkten und indirekten Lichtes. Blendungsfreiheit. Minimale Verstaubung. Gute formale Gestaltung. Günstiger Preis.

**BAG** Bronzwarenfabrik AG Turgi  
Ausstellungs- und Verkaufsräume in Zürich  
Konradstrasse 58

**BAG**      **TURGI**

wird gegenwärtig auch eine Stahlbandkupplung mit minimalem Außendurchmesser erprobt. Nach wie vor bewährt sich die Gibaultkupplung für Installationsrohre Eternit, wenn Rohrteile nachträglich eingebaut oder ausgebaut werden müssen.

Die verschiedenen Neuerungen auf dem Gebiet der Installationsrohre Eternit dürfen ihre Verwendung noch interessanter und wirtschaftlicher machen. Dies gilt besonders für die vorfabricierten Rohrstränge aus Asbestzement Eternit; sie werden nach den gegebenen Planunterlagen im Werk hergestellt und bedingen auf der Baustelle minimale Arbeitszeiten für den Einbau.

Auf dem Gebiet der Abwassertechnik sind ebenfalls verschiedene technische Neuheiten zu verzeichnen. Zu den Asbestzementkanalrohren Eternit können nun auch Bogen, Reduktionen und Übergangsstücke auf Steinzeug aus Asbestzement geliefert werden. Die Kupplung für Kanalrohre – eine Steckmuffe aus Asbestzement mit zwei Gummiringen – hat sich im Betrieb ausgezeichnet bewährt und allgemein durchgesetzt, da sie die Montage auch großkalibriger Rohre erleichtert und vereinfacht.

Die Glanz-Eternit AG, Niederurnen, zeigt einige Muster der farbigen Asbestzementplatten Pelichrom und in Stulpsschalung verlegt weiße Platten Eternit. Die charakteristische Färbung dieser Platten wird durch Verwendung von Weißzement erreicht, zugleich bleibt aber die Materialstruktur von Asbestzement gewahrt. Als bewährtes Produkt für den Innenausbau präsentiert sich auch Pical, die nicht brennbare Isolierplatte.

#### **Adolf Feller AG, 8810 Horgen Halle 22, Stand 7076**

Ein neuer Feller-Stand steht an der Jubiläumsmustermesse 1966. In ansprechender Form gibt er einen Überblick über das reichhaltige Programm von Schaltern, Steckdosen, Druckkontakte und Signallampen für Haus- und Fabrikinstillationen sowie für den Einbau in Maschinen, elektrischen Apparaten und Schalttafeln. Im abgelaufenen Jahre hat sich die Firma hauptsächlich darauf konzentriert, eine Anzahl ihrer Apparate weiter zu vervollkommen und neuen Normen sowie den Bedürfnissen der Vorfabrikation im Baugewerbe anzupassen, um für die vielfältigsten Installationsbedürfnisse moderne, formschöne Apparate zur Verfügung halten zu können.

An Neuheiten sind besonders zu erwähnen: Apparatesteckkontakte 10 A, 250V für warme Anschlußstellen sowie den Typ 6 A, 250V für kalte Anschlußstellen.

Diese Steckdosen entsprechen den neuen CEE-Normen und sind formallich der bei elektrischen Apparaten vorherrschenden modernen Linie angepaßt. Sie sind den bisherigen Typen mit außenliegenden Erdkontaktfedern sicherheitstechnisch überlegen, da der Schutzleiterkontakt nicht mehr berührt werden kann. Nachdem Schalter mit Sicherheitsschloß für ganz unterschiedliche Anwendungsbereiche verlangt werden, sind nun alle Drehschaltertypen mit Sicherheitsschloß lieferbar. Damit stehen diese neuen Artikel für die Anwendung in Hausinstallationen sowie für den Einbau in Schalttafeln,

Maschinen und Apparate zur Verfügung.

Ein besonderes Anwendungsgebiet ergibt sich zum Beispiel bei der Garagetorbetätigung. Hier können bei der Planung einer Schließanlage für das gesamte Haus in Zusammenarbeit mit dem Schloßfabrikanten auch die Garagetorsteuerschalter in eine Passepartoutschließanlage einbezogen werden, so daß mit dem Hausschlüssel auch die Garagetore fernbetätigt werden können.

#### **Aktiengesellschaft Hermann Forster, 9320 Arbon Halle 13, Stand 4905**

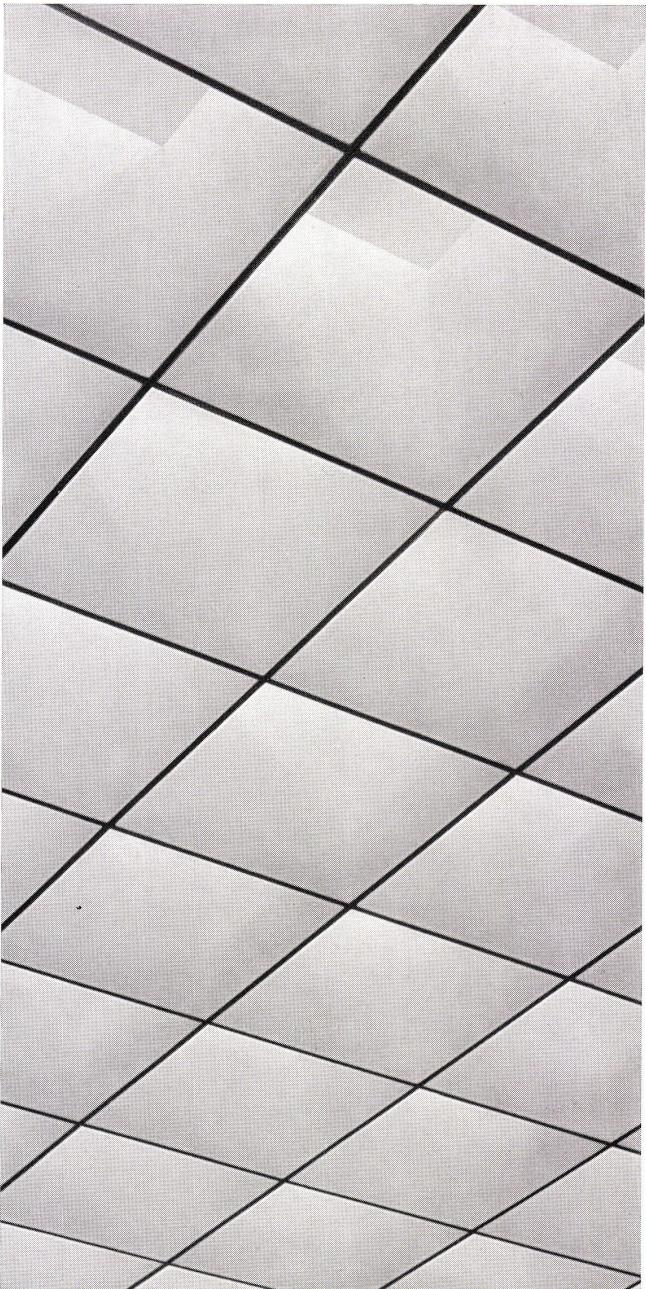
Der Schwerpunkt des Standes liegt diesmal auf den Forster-Einbauküchen und -Küchenkombinationen. Die Küche als meistbenützter Teil des Haushalts ist Tag für Tag Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Gerade deshalb hat sich Stahl als Baumaterial in der Küche durchgesetzt, denn Stahlküchen sind verzugsfrei und äußerst widerstandsfähig. Weder Wärme noch Kälte oder Dampf können Einfluß auf die Materialien nehmen. Alle Teile werden jetzt in einer neuen elektrostatischen Lackieranlage gespritzt, die einen besonders gleichmäßigen Lacküberzug gewährleistet. Auch nach Jahren sieht daher die Forster-Stahleinbaüküche wie neu aus.

Dem Standbesucher wird nicht entgehen, wie bei der Forster-Stahlküche auch die kleinen Einzelheiten funktionell einwandfrei gelöst sind. Es sei nur an die auf Kugeln gelagerten Schubladen und Auszüge, die sich auf Fingerdruck hin und her bewegen, erinnert.

Die siebenundzwanzig verschiedenen Einbauelemente der Küchenkombination, die über hundert Spültscharianten, die Vertikal- und Hängeschränke ermöglichen eine fast unbeschränkte Anzahl von Kombinationsmöglichkeiten für jede Küchengröße und jeden Anspruch. Alle Einbauelemente und die gebräuchlicheren Spültschabdeckungen sind jederzeit direkt ab Lager lieferbar. Mögliche Ungenauigkeiten der Küchenwände werden durch das neue Schlitzwandsystem mühelos ausgeglichen. Für Stabilität und Schallsiloration der Türen, Wände und Tablare sorgt die neuartige Sandwichkonstruktion, wie sie auch im Flugzeugbau erfolgreich angewendet wird.

Wer tiefgekühlte Gemüse und Früchte aus dem eigenen Garten, Fleisch oder Milchprodukte, ja selbst Backwaren längere Zeit aufzubewahren möchte, braucht einen Kühlenschrank mit einem echten \*\*\*Tiefkühlfach, das  $-18^{\circ}\text{C}$  garantiert. Die drei Sterne entsprechen der internationalen Bezeichnung, die für Kühlshränke geschaffen wurde, deren Tiefkühlfach auch im Hochsommer eine Kälte von  $-18^{\circ}\text{C}$  garantiert. Der 150 - Liter - Kompressorkühlschrank von Forster erfüllt diese Bedingung. Er ist als Stand- und als Einbaumodell ausgestellt. Daneben finden wir noch das kleinere Modell, den Absorberkühlschrank mit 70 l Inhalt, in verschiedenen Varianten.

Dem allgemeinen Trend nach automatischen Apparaten folgend, entwickelte Forster den neuen Elektro-radiator, eine Weiterentwicklung des seit bald drei Jahrzehnten in seiner zeitlos modernen Form gefertigten Forster-Radiators mit Daueröl-



## Schottendecke-

(In- u. Auslandspat. angem., Lichtsystem Bartenbach)

das grossflächige Beleuchtungssystem mit geringer Eigenleuchtdichte bietet bei allen Anwendungsmöglichkeiten die richtige optimale Raumbeleuchtung. Belmag-Schottendecke zusammen mit Belmag-Spezialreflektoren zeichnen sich durch hohe Wirtschaftlichkeit aus. Verlangen Sie unsern Spezialprospekt!

**BELMAG**  
Beleuchtungs- und Metallindustrie AG,  
Bubenbergstrasse  
Postfach CH-8027 Zürich  
Telefon 051/33 22 33

füllung. Die Radiatoren zeichnen sich durch Wartungsfreiheit und fast unbegrenzte Lebensdauer aus. Der unter der Bezeichnung «Forster automatic» ausgestellte Radiator ist mit einer thermostatischen Temperaturregulierung versehen, mit der jede beliebige Oberflächentemperatur bis zu 110°C eingestellt werden kann. Da dank der relativ niedrigen Temperatur weder Sauerstoff noch Staub verbrennt, wird der Öladiator als gesunder und angenehmer Wärmespender betrachtet. Durch die neue, automatische Wärmeregulierung ergibt sich zudem eine hohe Wirtschaftlichkeit. Die Typen mit Stufenschaltung sind nach wie vor unter der Bezeichnung «Forster standard» ausgestellt und erhältlich.

**Metallwarenfabrik Zug AG,  
6300 Zug  
Sektor Kunststoffe  
Halle 24, Stand 8245**

Die Abteilung Baustoffe der Metallwarenfabrik Zug zeigt auch an der diesjährigen Mustermesse ihr Armiplast-Programm, welches sich in drei Hauptgruppen gliedert:

1. Wellplatten Armiplast aus glasfaserverstärktem Polyesterharz. Die Wellplatten Armiplast sind in neun verschiedenen Wellungen und in total vierzehn Farben, transparente und opake, lieferbar. Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf Vordächer, Lichtbänder an Hallen, Autounterstände, Überdachungen, Trennwände usw.

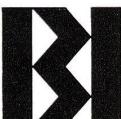
# Vollwärmeschutz mit SCHICHTEX spart Heizkosten



## SCHICHTEX HARTSCHAUM-SCHICHTPLATTE

in den Stärken 15, 25, 35, 50 und 75 mm  
zweischichtig und dreischichtig lieferbar

**wasserfest  
frostbeständig  
abscherfest**



Bau+Industriebedarf AG

4002 Basel, Lange Gasse 13, Telefon 061 35 20 65

eine größere Helligkeit des Raumes hinter dem geschlossenen Rolladen und eine intensivere Luftzirkulation; anderseits kann auf Wunsch eine gute Verdunkelung erzielt werden. Der Rolladen mit festen Stäben wird weiterhin als Normaltyp geliefert. Alucolor-Rolladen bieten viele Vorteile, wie zum Beispiel den Wegfall von Unterhaltsarbeiten, weil die Stäbe aus einbrennlackiertem Leichtmetall und auch die andern Teile des Panzers aus rostfreiem Material bestehen.

Griesser legt besonders Wert auf eine schallhemmende und sturmsichere Ausführung ihrer Produkte, was im Stand ebenfalls ersichtlich ist.

Ein wichtiger Fabrikationszweig der Firma sind die mobilen Trennwände in jeder Ausführung. Deren großer Vorteil liegt darin, daß dieselben bei Bedarf rasch und ohne großen Kostenaufwand umgestellt und neuen Verhältnissen angepaßt werden können.

Vielfältig sind die Ansprüche, die heute an ein Garagotor gestellt werden. Griesser liefert solche in zahlreichen Konstruktionsarten für Garagen, Fabrikhallen, Lagerräume usw., sowohl in Einzelanfertigung wie auch in besonders preiswerten Standardmodellen, welche dank ihren konstruktiven Vorteilen und dem geringen Platzbedarf sehr beliebt sind.

Selbstverständlich schenkt Griesser auch den traditionellen Fabrikaten seine volle Aufmerksamkeit; denken wir dabei an Rolladen aus Holz und Metall, Jalousieladen, Sonnen- und Verdunklungsstoren, Stahlwellblech- und Stahlplattenrolladen (auch mit Motorantrieb), Rollgitter usw. Handmuster, Abbildungen und Prospekte aller dieser Fabrikate liegen am Stand auf.

### Kera-Werke AG, 4335 Laufenburg AG Halle 8, Stand 3020

Der Stand der Kera-Werke AG, Laufenburg, Hersteller der bekannten Argovit-Sanitäraparate, befindet sich am gleichen Ort wie letztes Jahr. Die Fabrik zeigt ausschließlich Appare der modernen Linie, in Weiß und Farbig, unter anderem die im Laufe des Jahres neu entwickelte President-Serie, so den President-Waschtisch und das President-Wandbecken, beide mit direktem Wandanschluß; von den bestehenden wandhängenden Modellen das Wandklosett Para und das Wandbidet Plaza, nun auch ohne Spülrand.

### Therma AG, Schwanden Halle 13, Stände 4770 und 4780

Die Therma bietet dieses Jahr ihre Produktion auf zwei nebeneinanderliegenden Ständen dar. Auf ihrem bisherigen Stand 4770 werden Ausschnitte aus dem Haushaltprogramm und dem Kältesektor gezeigt. Der Stand 4780, die Fläche, die letztes Jahr die Firmen Elcalor AG, Aarau, und Sursee-Werke AG, Sursee, mit Großküchenapparaten und -einrichtungen belegten, dient jetzt den drei Firmen Elcalor, Sursee und Therma gemeinsam für diesen Produktionssektor. Diese Neuordnung ergab sich aus der Tatsache, daß die Großküchenfachleute der drei Firmen mit diesem Zeitpunkt zu einer gemeinsamen Entwicklungs-, Planungs- und

Verkaufsorganisation mit Sitz in Schlieren zusammengetreten und die einschlägige Produktion aller drei Firmen entwickeln, planen und vertrieben werden.

### Verzinkerei Zug AG, Zug Halle 11, Stand 4285

Nebst verschiedenen Haushaltmaschinen wird die vollautomatische Waschmaschine Unimatic mit Obeneinfüllung und doppelt gelagerter Trommel ausgestellt, ferner die vollautomatische Waschmaschine Adora, welche immer wieder durch ihre elegante Form und die äußerste Einfachheit der Bedienung besticht.

### Zent AG, 3000 Bern

Zent an der Sonderschau der MUBA 1966 «Die gute Form»

Der Schweizerische Werkbund hat an der letztjährigen Messe verschiedene Erzeugnisse der Firma Zent AG mit dem Prädikat «Die gute Form» ausgezeichnet. Diese Produkte sind nun in der Sonderschau der Muba 1966 «Die gute Form» zu sehen. Es handelt sich dabei um den Zent-Kombigußkessel für Heizung und Warmwasserbereitung, der aus Spezialgußeisen besteht und somit besonders widerstandsfähig gegen Korrosion ist. Außerdem läßt er sich nach dem Baukastenprinzip in einzelne Glieder zerlegen und kann daher überallhin, auch in schon bestehende Bauten, transportiert werden. Im Betrieb ist er zudem sehr sparsam, braucht er doch nicht mehr Brennstoff als eine alte Anlage für die Heizung allein. Im weitern sind die bewährten Zent-Lamella-Stahlradiatoren wie auch die neuen, formschönen Zent-Novella-Heizwände an dieser Sonderschau ausgestellt.

### Karrer, Weber & Cie., 5726 Unterkulm

An der diesjährigen schweizerischen Mustermesse wird der Firma Karrer, Weber & Cie. eine ganz besondere Ehre zuteil. Zusammen mit zwei weiteren führenden Schweizer Industrieunternehmen wird sie für ihre langjährigen Bemühungen um optimale Formgebung ihrer Produkte ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung bedeutet mehr als nur die Prämiierung eines formal gelungenen Industrieproduktes. Sie will vielmehr die Anstrengungen eines Betriebes würdigen, der auf seinem Fachgebiet einen wesentlichen Beitrag zur Ästhetik des modernen Wohnens leistet.

Das KWC-Armaturenprogramm darf in bezug auf Formgebung seit Jahren als führend und richtungweisend bezeichnet werden. Mit ihm haben sich Küche und Badezimmer unmerklich den formalen und praktischen Erfordernissen der Gegenwart angepaßt. Daß die kreativen Köpfe der Firma KWC nie erlahmen, zeigen die vielen neuen Ideen, mit denen KWC uns ständig überrascht, In einer interessanten Sonderschau, welche der Ausstellung «Die gute Form» angegliedert wird, werden Produktgestaltung und Entwicklungsgeschichte des Werkes dem Publikum in eindrücklicher Form vor Augen geführt.

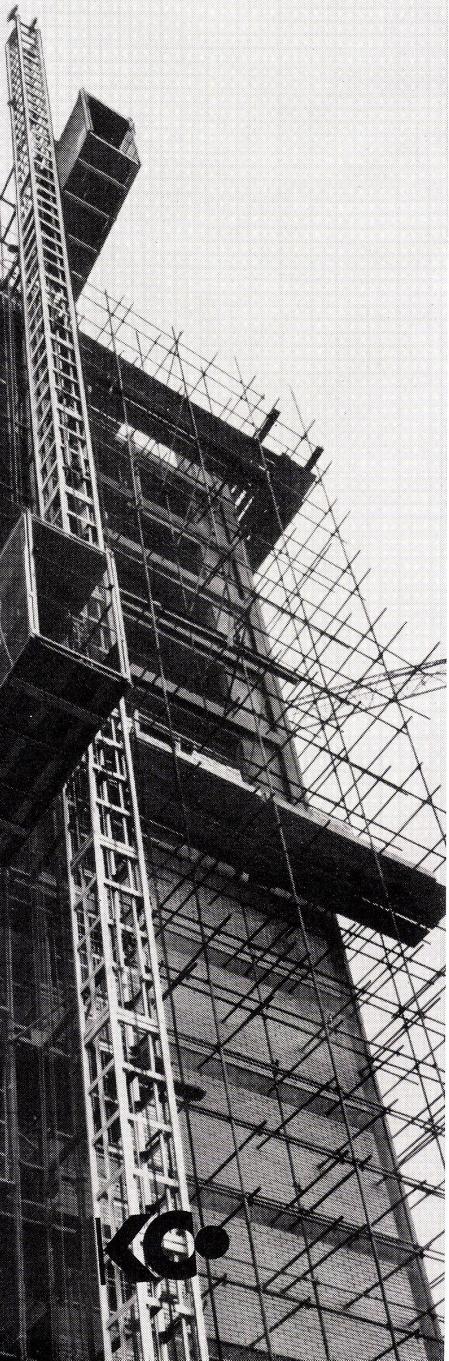
Wir finden es anerkennenswert, daß der Schweizerische Werkbund auf diese Weise die Anstrengungen der Industrie um die ästhetischen Werte ihrer Produkte anregt und fördert.

# TORNO

## Schwedischer Baulift

Leistungsstark dank zwei  
voneinander unabhängigen Körben  
Amtlich geprüft

Käslin AG Baumaschinen  
Zürich 11/57  
Telefon 051 46 6211



**Lista-Lienhard, 8586 Erlen TG  
Halle 6a, Stand 1376,  
Halle 25, Stand 8627**

Industriemöbel in Halle 6a:

Garderobenschränke in neuer, ver-  
besserter Form; Werkzeugschub-  
ladenschränke und Werksbankschub-  
ladenblöcke mit verschiedenen Un-  
terteilungsmöglichkeiten; Betriebs-  
möbel, wie Material- und Maschinen-  
beistellschränke, die ebenfalls von  
der Vielseitigkeit des Fabrikations-  
programmes zeugen; Gitterregale,  
Paletts-, Vollwand-, Ersatzteil- sowie  
Schubladengestelle.

Büromöbel in Halle 25:

Pult- und Daktylekombinationen, die  
sich dank den durchdachten Aus-  
baumöglichkeiten für alle Anwen-  
dungsfälle als zweckmäßig erwiesen  
haben; Akten- und Archivschränke;  
Registraturschränke und die bereits  
gut eingeführte Lateralregistrator  
sowie Akten- und Archivgestelle.  
Für technische Betriebe zeigt Lista  
die preiswerten Planschränke, die  
eine platz- und kostensparende Ab-  
lage der Zeichnungen und Pläne  
ermöglichen.

**Baumann & Co., Horgen**  
**Halle 8a, Stand 3128**

Baumann zeigt dieses Jahr die Neu-  
entwicklungen seiner Leichtmetall-  
rolladen und Lamellenstoren. Spezielle  
Aufmerksamkeit wurde der  
Geräuschdämpfung geschenkt. Alle  
Produkte weisen dank der thermo-  
lackierten Oberfläche den Vorteil der  
Wetterfestigkeit auf und benötigen  
nur geringen Unterhalt.

Vental-Breitlamellenstoren 80 mm  
wurden als extra sturmsichere und  
geräuscharme Lamellenstoren für  
den Einbau an Hochhäusern und  
Schulhäusern entwickelt.

Leichtmetallrolladen Miniflex ent-  
standen aus der Absicht, einen  
preisgünstigen Leichtmetallrolladen  
auf den Markt zu bringen. Die seit-  
lichen Führungsnuten weisen fe-  
dernde Geräuschdämpfungsprofile  
auf. Geringes Gewicht (weniger  
Gurtverschleiß) sowie kleinster Auf-  
rolldurchmesser stellen weitere Vor-  
teile dieses neuen Produktes dar.  
Maximale Breite 250 cm.

Leichtmetallrolladen Duraflex. Diese  
bewährte Rolladenkonstruktion wird  
nun ebenfalls mit der neuen Ge-  
räuschdämpfungsnuke ausgerüstet.  
Duraflex-Rolladen werden mit festen  
wie auch mit auseinanderziehbaren  
Stäben geliefert.

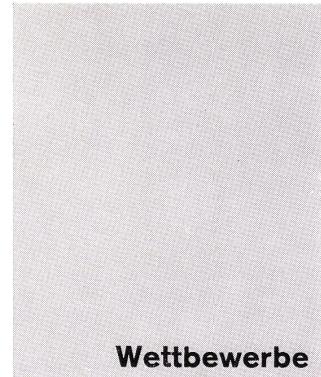
Lamellenrollstoren. Auch hier wurde  
durch verschiedene Neuerungen  
eine wesentliche Dämpfung der  
Geräuscbildung erzielt. Dadurch  
eignen sich die Baumann-Rollstoren  
besonders für Spitäler und Wohn-  
bauten.

### Hinweise

#### Liste der Photographen

Hermann Ohlsen, Bremen  
Paul D'Aragon, Kuwait  
Moeschlin & Baur, Basel

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld



### Wettbewerbe

#### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

##### Berufsschulhaus in Stans

Der Landrat des Kantons Nidwalden eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für ein solches Schulhaus und eine kantonale Sonderschule auf dem Areal «Breiten» in Stans einen öffentlichen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Nidwalden niedergelassen sind, sowie solche, die, im In- oder Ausland wohnend, das Bürgerrecht des Kantons Nidwalden besitzen. Außerdem werden drei Architekten zu diesem Wettbewerb eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hans Schürch, Luzern; Werner Frey, Zürich; Andreas Liesch, Chur; Viktor Slongo, Beckenried. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 50.- (Postscheckkonto 60-2525, Staatskasse Nidwalden) sowie Ausfüllung eines Anmeldeformulars bei der Staatskasse des Kantons Nidwalden in Stans bezogen oder bestellt werden. Der Ablieferungstermin ist auf Freitag, den 12. August 1966, festgelegt. Dem Preisgericht steht zur Ausrichtung von sechs Preisen ein Betrag von Fr. 23000.- zur Verfügung.

#### Entschiedene Wettbewerbe

##### Alterswohnlheime in Küsnacht ZH

Die Von-Schultheß-Bodmer-Stiftung und der Stadtrat von Zürich eröffneten im Juli 1965 unter zehn Architekten einen beschränkten Projektwettbewerb für ein Mittelstands-Alterswohnheim der Stiftung sowie für ein städtisches Alterswohnheim in Küsnacht. Dem Preisgericht gehörten als Architekten an: Professor Dr. William Dunkel, Kilchberg; Peter Germann, Zürich; Walo Gruner, Küsnacht; Ulrich Huttenlocher, Hochbauamt, Zürich; Franz Steinbrüchel, Zürich. Ergebnis:  
1. Preis Fr. 4000.- mit Empfehlung  
zur Weiterbearbeitung: Rudolf Künzli,  
Zürich; 2. Preis Fr. 3000.-: Karl Pfister,  
Küsnacht; 3. Preis Fr. 2000.-:  
Peter Sennhauser, Zürich; 4. Preis  
Fr. 1000: Werner Frey, Mitarbeiter  
H. Kunz, Th. Speck, Zürich.  
Alle Teilnehmer werden mit je Franken  
3000.- fix entschädigt.

#### Oberstufenschulanlage im untern Pfäffberg, Pfäffikon ZH

Projektaufträge an sieben mit je  
Fr. 4000.- fest entschädigte Archi-  
tekten. Die Expertenkommission  
(Fachmann: Ph. Bridel, Architekt,  
Zürich) empfiehlt den Entwurf von  
Architekt Ernst Rüegger, Winter-  
thur, zur Weiterbearbeitung.